

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Orsrates Herringhausen-Stirpe-Oelingen

Sitzungsdatum: Montag, den 03.06.2019
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:05 Uhr
Ort, Raum: Herringhausen Feuerwehrhaus Herringhausen,
Feldkampstraße 1, 49163 Bohmte

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Arnd Sehlmeier

Ortsratsmitglieder

Martin Burose

Dirk Hünefeld

Dieter Klenke

Lars Mithoff

Von der Verwaltung

Erste Gemeinderätin Tanja Strotmann

Gemeindeamtsrat Alf Dunkhorst

Abwesend:

Lars Büttner

Waldemar Neumann

Patrick Buchsbaum

Marcus Unger

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls vom 05.03.2019
- 4 Verwaltungsbericht
- 5 Antrag des Fördervereins der Grundschule Herringhausen zur Bezuschussung des Kinderchores
Vorlage: BV/080/2019

- 6** Bebauungsplan Nr. 112 "Südliches Brookfeld" - Stellungnahme des Orsrates
Herringhausen-Stirpe-Oelingen
Vorlage: BV/097/2019
- 7** Mitteilungen der Ortsratsmitglieder und der Fraktionen
- 8** Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Ortsbürgermeister Arnd Sehlmeier eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung mit den öffentlichen Tagesordnungspunkten 1 – 8 werden festgestellt.

zu 3 Genehmigung des Protokolls vom 05.03.2019

Das Protokoll über die Sitzung vom 5. März 2019 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 4 Verwaltungsbericht

Erste Gemeinderätin Tanja Strotmann berichtet aus der Arbeit der Verwaltung:

Kindergarten Hummelhof

Im Kindergarten Hummelhof wurde die Einrichtung einer zusätzlichen Gruppe vom Landesjugendamt genehmigt, so dass alle angemeldeten Kinder aufgenommen werden können. Aktuell hat der Kindergarten bis 14:00 Uhr geöffnet. Aufgrund einer Elternbefragung wird die Öffnungszeit für eine Kleingruppe von 10 Kindern bis 15:00 Uhr erweitert. Die Einweihung der neuen Räumlichkeiten findet am Samstag, 15.06.2019 statt.

Fachdienstleiter Alf Dunkhorst berichtet aus der Arbeit des Fachdienstes 3:

Straßenbaumaßnahme Siedlung Feldkamp

Die Prüfung der von den Anliegern der Bgm.-Rolfes-Straße eingereichten Unterlagen hat ergeben, dass für den Straßenbau bereits Zahlungen geleistet worden sind. In beitragsrechtlicher Hinsicht bedeutet dies, dass für einen Straßenausbau entsprechend der jetzt geltenden Richtlinien keine Erschließungsbeiträge mehr erhoben werden können.

Für die noch nicht vorhandenen Nebenanlagen (Gehwege, Entwässerungseinrichtungen, Straßenbeleuchtung), für die von den Anliegern auch noch keine Zahlungen geleistet worden sind, besteht allerdings weiterhin eine Beitragspflicht.

Gegenwärtig wird ermittelt wie sich im Falle eines Vollausbaus die Kosten auf die jeweiligen Erschließungsanlagen verteilen und welche Beiträge dann für die jeweiligen Nebenanlagen anfallen würden, so dass für die nächste Sitzung des Orsrates Herringhausen-Stirpe-Oelingen sämtliche Informationen vorliegen, um eine Entscheidung zu treffen.

Bei der Arenshorster Straße und bei der Straße In den Höfen sind noch keine Erschließungsbeiträge gezahlt worden, so dass hier im Falle eines Vollausbau die Anlieger voll beitragspflichtig wären.

zu 5 Antrag des Fördervereins der Grundschule Herringhausen zur Bezuschussung des Kinderchores
Vorlage: BV/080/2019

In der Grundschule Herringhausen soll ab August 2019 wieder ein Grundschulchor ins Leben gerufen werden. Frau Zilli Hünninger wird den Chor leiten. An Kosten würden pro Schuljahr rd. 1.000 € anfallen.

Mit dem dieser Vorlage beigefügten Antrag vom 14.05.2019 bittet der Förderverein der Grundschule Herringhausen den Ortsrat um einen Zuschuss zur Bildung dieses neuen Chores und weitere Unterstützung in den Folgejahren.

Neben der Kirchengemeinde Arenshorst wird der Ortsrat Herringhausen-Stirpe-Oelingen gebeten sich an diesem Projekt mit 500,00 € jährlich zu beteiligen.

Herr Hünefeld spricht sich dafür aus, den Zuschuss für ein Jahr zu gewähren und dann in die erneute Beratung zu gehen.

Auf Nachfrage von Herrn Klenke erläutert Frau Strotmann, die der Grundschule Herringhausen zur Verfügung gestellten Budgets und Pauschalen.

für Lehr- und Lernmittel = 3.800 €
für kleine Einrichtungsgegenstände = 900 €
für Einrichtungsgegenstände im Investitionsbereich = 2.500 €
für EDV-Ausstattung m Investitionsbereich = 18.800 €

Herr Klenke spricht sich für eine zeitliche Begrenzung von zwei bis drei Jahren aus. Der Zeitraum ermögliche der Grundschule andere Finanzierungsmöglichkeiten zu suchen.

Beschluss:

Der Ortsrat Herringhausen-Stirpe-Oelingen beschließt, in diesem Jahr den beantragten Zuschuss in Höhe von 500,00 € aus der Rücklage zu gewähren und für das kommende Jahr erneut darüber zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 6 Bebauungsplan Nr. 112 "Südliches Brookfeld" - Stellungnahme des Ortsrates Herringhausen-Stirpe-Oelingen
Vorlage: BV/097/2019

Am 05. Dezember 2019 hat der Verwaltungsausschuss die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 112 „Südliches Brookfeld“ nach § 13 BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung beschlossen. Gleichzeitig wurde der Planentwurf anerkannt und die Durchführung des Beteiligungsverfahrens beschlossen.

Die Festsetzungen sind so ausgestaltet, dass im südlichen Bereich eingeschossiges Wohnen und im übrigen Bereich zweigeschossiges Wohnen möglich ist. Im nordöstlich angrenzenden Flurstück ist eine spätere Ausweitung von Wohnbauflächen vorgesehen und somit wird dem gesamten Bereich eine sinnvolle städtebauliche Struktur gegeben.

Das Beteiligungsverfahren nach dem BauGB ist zwischenzeitlich eingeleitet worden. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 23.04.2019 zur Stellungnahme bis zum 28.05.2019 aufgefordert. Die Entwurfsplanung lag zusammen mit der Begründung und weiteren Anlagen in der Zeit vom 26.04.2019 bis einschließlich 28.05.2019 öffentlich aus.

Die Stellungnahmen werden durch das beauftragte Planungsbüro Hahm, Osnabrück zur Abwägung vorbereitet. Sofern sich hieraus keine Änderungen oder Überarbeitungen der Planentwürfe ergeben, wird dem Verwaltungsausschuss am 19.06.2019 der Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur Vorberatung und abschließend dem Rat der Gemeinde am 27.06.2019 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Ortsrat Herringhausen-Stirpe-Oelingen hat in diesem Verfahren ebenfalls die Möglichkeit, eine Stellungnahme abzugeben. Die Entwurfsunterlagen sind der Vorlage beigelegt gewesen.

Der Ortsrat Herringhausen-Stirpe-Oelingen sollte eine dem Beratungsverlauf entsprechende Stellungnahme abgeben und gleichzeitig aufzeigen, ob und welche Anregungen und/oder Bedenken zum Planentwurf des Bebauungsplans Nr. 112 „Südliches Brookfeld“ bestehen oder nicht.

Herr Dunkhorst erläutert den Planentwurf des Bebauungsplans und die Eingaben. Es werden ca. 10 bis 15 Bauplätze entstehen.

Herr Sehlmeier weist daraufhin, dass die Verkehrssituation an der Dübberortstraße/Hunteburger Straße unübersichtlich sei. Bei zunehmendem Verkehr müsse hier eventuell über einen Verkehrsspiegel nachgedacht werden. Auch sollte dann eine Geschwindigkeitsreduzierung auf der Dübberortstraße geprüft werden.

Auf Nachfrage teilt Herr Dunkhorst mit, dass die geplante Fläche keine Ausgleichsfläche gewesen sei. Das Gebiet sei schon sehr lange als bebaubare Fläche ausgewiesen. Weiterhin seien alle Berechnungen jetzt aktualisiert worden. Mögliche Grenzwerte werden eingehalten. Das Gebiet sei bereits als Mischgebiet ausgewiesen gewesen. Es erfolge jetzt lediglich eine Änderung zum Wohnbaugebiet, so dass kein Gewerbe mehr zugelassen werden könne.

Auf Nachfrage von Herrn Sehlmeier teilt Herr Dunkhorst mit, dass der Bebauungsplan Nr. 108 „In der Oelinger Heide“ dem Gemeinderat leider erst im September vorgelegt werden kann. Die Vermarktung der Bauplätze erfolge dann im 4. Quartal.

Beschluss:

Der Ortsrat Herringhausen-Stirpe-Oelingen beschließt, dem Bebauungsplan Nr. 112 „Südliches Brookfeld“ in der vorgestellten Fassung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 7 **Mitteilungen der Ortsratsmitglieder und der Fraktionen**

Herr Hünfeld fragt an, ob an der Arenshorster Straße im Bereich Haus-Nr. 5 noch etwas gebaut werde. Herr Dunkhorst erläutert, dass hierzu beim Landkreis Osnabrück ein Antrag auf Befreiung gestellt worden ist und gegenwärtig die Zustimmung der Nachbarn vom Antragsteller eingeholt werden.

zu 8 **Einwohnerfragestunde**

a) Frau Bente, Dübberortstraße fragt, warum die beplante Fläche an der Dübberortstraße nicht so belassen werde. Es sei ein biotopähnliches Areal entstanden. Man könne besser auf andere Flächen ausweichen.

Herr Dunkhorst weist nochmals daraufhin, dass der bestehende Bebauungsplan, der diese Fläche als Mischgebiet ausweise, schon seit den 80er-Jahren bestehe. Dieser werde jetzt auf eine Wohnbebauung beschränkt.

b) Frau Bente fragt, wer genau Anlieger zum neuen Baugebiet sei.

Herr Dunkhorst teilt mit, dass grundsätzlich alle Anlieger seien, die dort wohnen oder dorthin möchten. In Bezug auf mögliche Erschließungsbeiträge sei nicht vorgesehen, diese von den Anliegern der Dübberortstraße zu erheben, da die Erschließung über die Kommunale Siedlungs- und Entwicklungsgesellschaft Wittlage mbH erfolgen soll, die nicht berechtigt ist Beiträge zu erheben.

c) Frau Bente fragt, ob es richtig sei, dass für eine Fläche von unter 2 ha keine Kompensationsmaßnahmen erforderlich seien.

Herr Dunkhorst weist darauf hin, dass es sich um ein Bauleitplanverfahren nach § 13 a BauGB handelt, bei dem keine Kompensationsmaßnahmen vorgenommen werden müssen. Voraussetzung dafür ist u. a. dass der Geltungsbereich nicht mehr als 2 ha beträgt. Eine Zerstückelung von Flächen und Aufstellung mehrerer Bebauungspläne mit dem Ziel, Kompensationsmaßnahmen zu vermeiden, sei nicht zulässig. Hier handele es sich um eine Überplanung einer bebaubaren Fläche. Mit der Unteren Naturschutzbehörde sei hier im Vorfeld eine Abstimmung vorgenommen worden.

d) Herr Moor, Arenshorster Straße 3 berichtet, dass er ebenfalls ein Schreiben bei der Gemeinde vorgelegt habe, aus dem nach seiner Meinung hervorgehen, dass er keine Erschließungsbeiträge mehr zahlen müsse. Herr Dunkhorst teilt mit, dass alle Unterlagen an das Büro Communa zur rechtlichen Beurteilung gegeben worden seien. Aus diesem Schreiben gehe jedoch nicht hervor, dass die Beiträge bereits gezahlt worden seien. Es werden hierzu weitere Gespräche mit den Anliegern vor Ort stattfinden.

e) Herr Kaminski, Arenshorster Straße 10 weist darauf hin, dass die Seitenscheibe am Buswartehäuschen fehle.

f) Auf Nachfrage von Herrn Hünfeld teilt Herr Dunkhorst mit, dass es bzgl. des Kiesabbaus nichts Neues gebe.

Arnd Sehlmeier
Ortsbürgermeister

Klaus Goedejohann
Bürgermeister

Tanja Strotmann
Erste Gemeinderätin
gleichz. Protokollführerin